Erstorientierung Sprache

Wegweiser für Deutschland

Ihr Erstorientierungskurs



00_Wegweiser.indb 1 18.10.19 08:59

Wegweiser für Deutschland

Erstorientierungskurs Sprache

Kursbuch

Herausgeber Landesaufnahmebehörde Niedersachsen Petzvalstraße 18, 38104 Braunschweig www.lab.niedersachsen.de

Gestaltungskonzept und Layout Marion Köster, Stuttgart **Umschlagsgestaltung** Marion Köster, Stuttgart **Illustrationen** Urte Cassens, Berlin

Alle Namen der abgelichteten Personen wurden verändert und in einen fiktiven Kontext gestellt.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die sich für die zahlreichen Fotoszenen zur Verfügung gestellt haben.

Wir danken ebenfalls allen privaten Unternehmen und Institutionen, die ihre Einwilligung zu den Fotoaufnahmen außerhalb der fiktiven Kursraumszenen gegeben haben.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen.

Druck: Kern GmbH, Bexbach

1. Auflage November 2019

00_Wegweiser.indb 2 18.10.19 08:59

Inhalt

1	Begegnungen	4
2	Woher kommen Sie?	16
3	Gute Besserung	26
4	So ein Tag!	32
5	Essen und Trinken	38
6	Was ziehe ich an?	46
7	Meine Familie	48
8	Rund ums Jahr	52
9	Unterwegs	58
0	Berufe	64
	Anhang Grammatik	48

00_Wegweiser.indb 3 18.10.19 08:59

1

Begegnungen

A Kann ich Ihnen helfen?



1

Hören Sie und lesen Sie.







der Mann Stefan Meier Herr Meier

die Frau Katja Müller Frau Müller



der Reporter
die Lampe
das Radio

- Mein Name ist Harry Hurtig.
- Ah, der Reporter vom Stadtanzeiger.
 Guten Tag, Herr Hurtig.
 Ich bin Christina Urban.
- Guten Tag, Frau Urban.

4 vier

B Ich habe einen Termin



1

Hören Sie und lesen Sie.



Guten Morgen Guten Tag Auf Wiedersehen Tschüss

Harry Hurtig

der Vorname

der Familienname

der Nachname

- Oh, es ist spät.
 Auf Wiedersehen, Frau Urban.
- Tschüss, Herr Hurtig. Vielen Dank!







Familie Kabani

• Guten Morgen, Thorsten.

- Hallo, Harry.
- Es ist spät. Ich habe einen Termin.

fünf **5**

C Herzlich willkommen!



1 Hören Sie und lesen Sie.



• Guten Morgen. Ich heiße Christina Urban. Herzlich willkommen! Wie heißen Sie? Wie heißen Sie? Wie heißt du?

Ich heiße ... Ich bin ... Mein Name ist ...



 Guten Tag, ich heiße Hayat Abdullah. Und wie heißen Sie?

- Hallo, ich heiße Ibrahim Rage, und wie heißen Sie?
- Guten Tag, mein
 Name ist Dunia Azawi.



- Hallo, wie heißt du?
- Ich heiße Ziad Ameri.
 Und du? Wie heißt du?
- ▶ Ich bin Samah Rusafi.

Wie heißen Sie? Ich heiße...



Ich heiße ...

3 Was heißt "Guten Tag" in Ihrer Sprache?



6 sechs

00_Wegweiser.indb 6 18.10.19 08:59

D Wie geht es Ihnen?



1 Hören Sie und lesen Sie.





Wie geht es Ihnen? Wie geht es dir? Wie geht's?





Wie geht es dir? Danke, sehr gut.



Wie geht es Ihnen? Vielen Dank, gut.



Wie geht's? Danke, es geht so.



Guten Tag. Wie geht es Ihnen? Mir geht es nicht gut.



Hallo, wie geht's dir? Schlecht, ich bin krank.



3 Sprechen Sie.

00_Wegweiser.indb 7

Wie geht es Ihnen?

Mir geht es ...

18.10.19 08:59

E Guten Tag – Auf Wiedersehen



8 acht

00_Wegweiser.indb 8 18.10.19 08:59

Wie geht es dir?

F Vom Buchstaben zum Wort

1 Hören Sie und sprechen Sie mit.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz Ää Öö Üü ß



2 Schreiben Sie Ihren Namen.

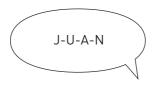




Am Satzanfang: Groß ABC Im Wort:

klein abc

3 Buchstabieren Sie Ihren Vornamen.



A-M-I-R-A

Ordnen Sie die Vornamen in Ihrem Kurs nach dem Alphabet.





5 Bilden Sie aus Buchstaben Wörter.







6 Schauen Sie auf die Karte. Welcher Buchstabe fehlt? Ergänzen Sie.

Stuttgart __agdeburg

resden ___ainz

__üsseldorf ___chwerin

iesbaden ___annover

__otsdam __amburg

___rfurt ___erlin

remen ___iel

___ünchen ___aarbrücken

7 Ordnen Sie die Städte nach dem Alphabet.

die Stadt die Städte



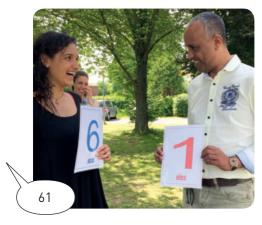
10 zehn

G Die Zahlen

Lesen Sie.

```
I null
                                                   100 (ein)hundert
            11 elf
                           21 einundzwanzig
   eins
 2 zwei
                                                    200 zweihundert
            12 zwölf
                           22 zweiundzwanzig
                                                    600 sechshundert
   drei
               dreizehn
 4 vier
                                                    700 siebenhundert
            14 vierzehn
 5 fünf
                           30 dreißig
                                                   1000 (ein)tausend
            15 fünfzehn
                                                  2000 zweitausend
 6 sechs
            16 sechzehn
                           60 sechzig
 7 sieben
            17 siebzehn
                                                  3000 dreitausend
                           66 sechsundsechzig
            18 achtzehn
                           70 siebzig
   acht
                                             1000000 eine Million
   neun
               neunzehn
                           80 achtzig
10 zehn
                           90 neunzig
               zwanzig
```

- 18 10 + 8 zehn + acht achtzehn
- 34 30 + 4 dreißig + vier vierunddreißig
- 126
 100 + 20 + 6
 (ein)hundert + zwanzig + sechs
 (ein)hundertsechsundzwanzig
- (2) Hören Sie den Zahlenrap und sprechen Sie mit.
- Bie die Zahlen. Suchen Sie Ihre Zahlenpartnerin/Ihren Zahlenpartner.





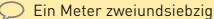
elf 11

H Haben Sie eine Telefonnummer?

1 Wie groß sind Sie?



1,72 m



Sie hören auch: Einszweiundsiebzig





2 Hören Sie und lesen Sie.

- Hallo, Hayat, wie geht es dir?
- Danke, gut. Und wie geht es dir, Daniel?
- Mir geht es auch gut. Danke.
 Hast du eine Telefonnummer?
- Ich habe eine Handynummer.
 0172 93621334.
- Nicht so schnell, bitte wiederhole die Nummer.
- 0 0-1-7-2-9-3-6-2-1-3-3-4.
- Okay, danke!





3 Spielen Sie den Dialog.



Schreiben Sie und präsentieren Sie.

Haben Sie eine Handynummer? Hast du eine Handynummer?





12 zwölf



5 Würfeln Sie und rechnen Sie.





- + plus (addieren)
- minus (subtrahieren)
- x mal (multiplizieren)
- : geteilt durch (dividieren)

- 6 Bilden Sie eine Zahlenkette.
- 13 35 52 24 48 ...
- 7 Die verbotene Zahl. Eins-Zwei-Hallo, Vier-Fünf-Hallo





8 Zahlen im Alltag. Lesen Sie. Finden Sie 20 Zahlen in Ihrer Einrichtung.

	haben	sein
ich	habe	bin
du	hast	bist
er/sie/es	hat	ist
wir	haben	sind
ihr	habt	seid
sie/Sie	haben	sind

I Ich und du



Lesen Sie.

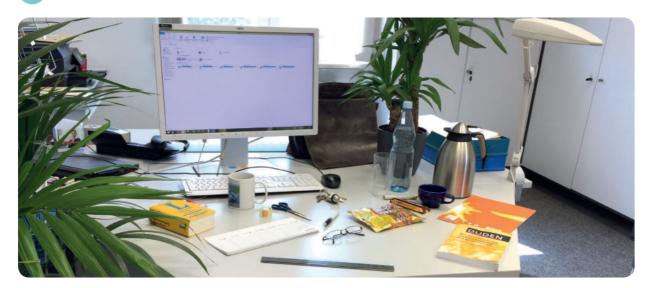


	Stamm	+ E	ndung			E	Ergänzen S	Sie.
	such	en					wohn	en
ich	such	е		&	ich	П	wohn	е
du	such	st						>
er/sie/es	such	t				П		>
wir	such	en				П		>
ihr	such	t		*				>
sie/Sie	such	en						>

14 vierzehn

J Im Büro von Thorsten

Welche Wörter kennen Sie schon?



der Tisch

die Brille

das Buch

2 Sammeln Sie Nomen. Finden Sie den passenden Artikel dazu.







3 Beschriften Sie die Gegenstände in Ihrem Kursraum.

das Fenster

die Tür

der Schrank

fünfzehn 15

Woher kommen Sie?

A Ich suche die Familie Kabani



Hören Sie und lesen Sie.





- Herzlich willkommen, Herr Hurtig. Gehen wir hinauf.
- Fadi, Herr Hurtig ist da!
- Moin!
- Guten Tag, Herr Kabani. Mein Name ist Harry Hurtig.
- Harry Hortich?
- Mein Vorname ist Harry und mein Nachname ist Hurtig, H-U-R-T-I-G.



- Ah, guten Tag, Herr Hurtig. Ich bin Fadi Kabani.
 Das ist meine Frau Loubna und das sind meine Kinder Shaki, Clara und Lussin.
- Hallo, Shaki, wie geht es dir?
- Danke, gut.
- Wie alt bist du?
- □ Ich bin 9 Jahre alt.
- Und du, Lussin?
- Ich bin 3.
- Hallo, Clara. Wie alt bist du?













00_Wegweiser.indb 17

- Trinken Sie einen Tee, Herr Hurtig?
- Ja, gerne. Vielen Dank.
 Können wir mit dem Interview beginnen?

18.10.19 09:00



Was passt zusammen? Verbinden Sie.

Kann ich Ihnen helfen?
Bitte buchstabieren Sie.
Wie alt bist du?
Trinken Sie einen Tee?
Das sind meine Kinder.
Es ist spät.
Sind Sie der Reporter?

Ja, ich bin Harry Hurtig.
Shaki, Clara und Lussin.
Ja, gerne.
Ich bin 10 Jahre alt.
Ja, ich suche die Familie Kabani.
H-U-R-T-I-G.
Danke für das Interview. Auf Wiedersehen.



3 Ergänzen Sie den Dialog.

Guten <u>Tag</u>	, Herr k	Kabani.
		Harry Hurtig.
Harry Hortich?		
Nein, mein Vorn	ame ist Ha	rry und mein
		ist Hurtig.
lch		H-U-R-T-I-G.
Ah, guten Tag, F	lerr Hurtig.	lch
Fadi Kabani, das	s n	neine Frau Loubna und
		meine
	Shaki,	Clara und Lussin.
Hallo Shaki, wie	geht es	?
Danke,		
Wie alt	du?	
lch	9 Jahre al	t.













B Im Deutschkurs



- 1 Hören Sie und lesen Sie.
- Ach, Sie sind das!
 Sie sind die Deutschlehrerin.
 Guten Tag, Frau Urban.
- Hallo, Herr Hurtig.
 Kommen Sie herein.
 Herzlich willkommen!
 Wir haben viele Fragen.



2 Was passt zusammen? Ordnen Sie die Antworten den Fragen zu.



4 Ja, ich bin verheiratet.

Ich komme aus Deutschland.

Ich wohne in Osnabrück.

Mir geht es gut.

Ja, ich habe zwei Kinder.

Meine Handynummer lautet 01 60/52 96 14 83.

Ich bin 61 Jahre alt.

Ich spreche Deutsch, Englisch und Französisch.

neunzehn 19

00_Wegweiser.indb 19 18.10.19 09:00

C Ich komme aus Kolumbien



20 zwanzig

00_Wegweiser.indb 20 18.10.19 09:00

2 Aus welchen Ländern kommen die Personen? Welche Sprachen sprechen sie?



3 Woher kommen Sie?





Sie hören auch: Ich komme aus Irak.



einundzwanzig **21**

D Die W-Fragen

Lesen Sie.



Schritt für Schritt. Hören Sie und sprechen Sie nach.

- 1. ... Name?
- 2. ... Adresse?
- 3. ... Handynummer?
- 4. ... E-Mail-Adresse?
- 5. ... Postleitzahl?
- ... Ihr Name?
- ... Ihre Adresse?
- ... Ihre Handynummer?
- ... Ihre E-Mail-Adresse?
- ... Ihre Postleitzahl?

Wie ist Ihr Name?

Wie ist Ihre Adresse?

Wie ist Ihre Handynummer?

Wie ist Ihre E-Mail-Adresse?

Wie ist Ihre Postleitzahl?

3 Fragen Sie im Kurs.

Nachname?

Sprache?

Vorname?

Telefonnummer?

Land?

Familienstand?



22 zweiundzwanzig

E Das ist Simone König





Wie heiβen Sie?

Welche Fragen stellt Harry Hurtig? Schreiben Sie.

00_Wegweiser.indb 23 18.10.19 09:00

F Bitte unterschreiben Sie hier



1 Hören und lesen Sie.



Ich habe ein Kind.

Du hast 2 Kinder.

Er hat keine Kinder.

- O Mein Name ist Neda Omrani.
- N-E-D-A O-M-R-A-N-I.
- Ich komme aus dem Iran.
- Ich bin verheiratet.
- Ich habe zwei Kinder.
- Ja, ich habe eine Handynummer.
- 0172/4856932.
- Vielen Dank, bitte unterschreiben Sie hier unten rechts.



2 Spielen Sie den Dialog.



Füllen Sie das Formular mit Angaben aus dem Dialog aus.

Persönliche A	ngaben			
Name/Familien	name:		Vorname:	
Geschlecht:	männlich	weibli		
Familienstand:	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Herkunftsland:				

24 vierundzwanzig

00_Wegweiser.indb 24 18.10.19 09:00







Schreiben Sie entweder eine Frage oder eine Antwort auf eine Karte.
Alle Personen im Kurs legen ihre Karten in einen Hut. Ziehen Sie eine Karte und lesen Sie sie vor. Ihre Nachbarin / Ihr Nachbar antwortet oder fragt.



Welche Sprache sprechen Sie?

Ich komme aus Afghanistan.

Woher kommen Sie?

Ich spreche Arabisch.



6 Welches Fragewort passt?

Welche?	Wer? Wo?
	?
Wie?	Wie viel(e)?
	Woher?

kommst du?

Kinder haben Sie?

ist das?

wohnst du?

heißen Sie?

Sprache sprechen Sie?

fünfundzwanzig 25



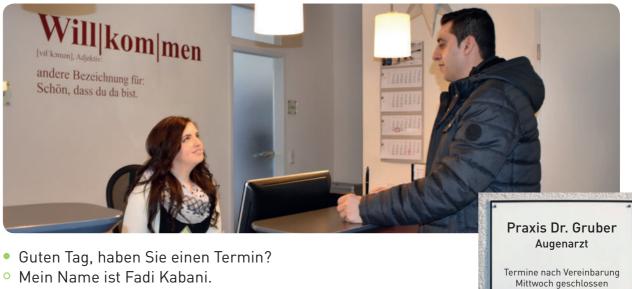
Gute Besserung

A Beim Augenarzt

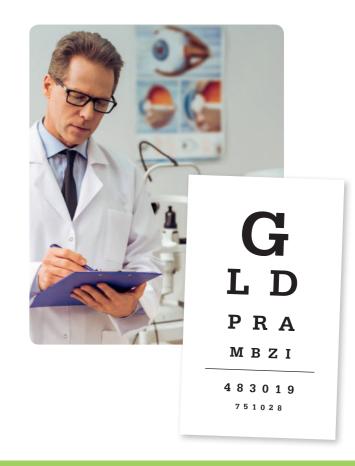




Hören Sie und lesen Sie.



- Mein Name ist Fadi Kabani. Ich habe einen Termin um 17 Uhr.
- Ah ja, ich sehe, Herr Kabani 17 Uhr. Geben Sie mir bitte Ihre Gesundheitskarte.
- Bitte schön.
- Danke. Bitte gehen Sie ins Wartezimmer.
- Guten Tag, Herr Kabani. Ich bin Doktor Gruber. Was kann ich für Sie tun?
- Ich sehe schlecht.
- Bitte setzen Sie sich. Lesen Sie bitte die Buchstaben.
- G-L-D-B-R A-N-B-Z-T
- Und jetzt die Zahlen.
- 4-9-3-0-1-8 3-0-1-5-7-9
- Ja, Herr Kabani, Sie brauchen eine Brille und Ihre Augen sind sehr trocken. Ich schreibe Ihnen Tropfen auf. Hier ist das Rezept.
- Vielen Dank, Herr Doktor Gruber.



26 sechsundzwanzig

00 Wegweiser.indb 26 18.10.19 09:01

B Die Körperteile

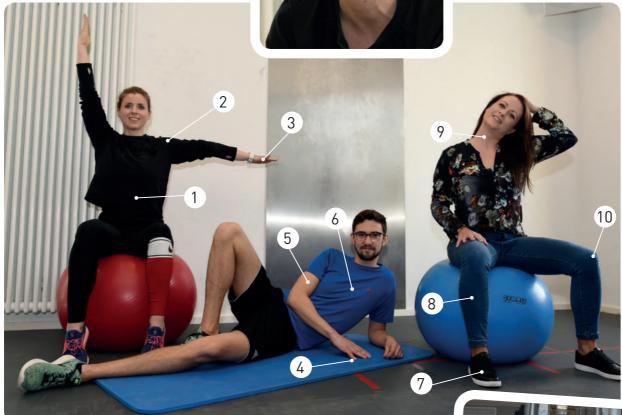
1 Welche Wörter kennen Sie?

Der Kopf / Das Gesicht

- das Haar, die Haare
- die Stirn
- das Auge, die Augen
- das Ohr, die Ohren
- die Nase, die Nasen
- der Mund, die Münder
- der Zahn, die Zähne



der mein
die meine
das mein
die meine



Der Körper

- der Hals, die Hälse
- die Schulter, die Schultern
- die Brust, die Brüste
- der Bauch, die Bäuche
- der Arm, die Arme
- der Finger, die Finger

- die Hand, die Hände
- das Bein, die Beine
- das Knie, die Knie
- der Fuß, die Füße
- der Rücken,
 - die Rücken

siebenundzwanzig 27

00_Wegweiser.indb 27 18.10.19 09:01

C Ich habe Schmerzen.



Hören Sie und lesen Sie. Ich bin krank, ich habe ...



Schnupfen



Husten



Halsschmerzen



Ohrenschmerzen





Zahnschmerzen



Bauchschmerzen



Rückenschmerzen





Hören Sie und lesen Sie.

- Guten Tag, was fehlt Ihnen?
- Mir geht es nicht gut. Ich habe Kopfschmerzen. Mein Hals tut weh. Ich habe Husten.
- Haben Sie Fieber?
- Ja, 38,5°.
- Machen Sie bitte den Oberkörper frei und atmen Sie tief ein und aus. Vielen Dank. Sie können sich wieder anziehen. Ich messe jetzt noch den Blutdruck. 150/80, er ist etwas hoch. Sie haben eine Erkältung mit Fieber.
- Ruhen Sie sich aus. Trinken Sie viel. Gute Besserung!
- Danke, Herr Doktor.



Mein Hals tut weh. Ich habe Halsschmerzen.





Spielen Sie die Szene.

28 achtundzwanzig

00 Wegweiser.indb 28 18.10.19 09:01





Wer sagt was? Kreuzen Sie an.

der Arzt der Patient die Ärztin die Patientin

- 1 Wo haben Sie Schmerzen?
- 2 Ich gebe Ihnen eine Spritze.
- 3 Ich habe Kopfschmerzen.
- 4 Machen Sie bitte den Oberkörper frei.
- 5 Kann ich zum Deutschkurs gehen?
- 6 Atmen Sie bitte tief ein und aus.
- 7 Nehmen Sie die Tabletten 3x täglich.
- 8 Ich gebe Ihnen ein Rezept.
- 9 Darf ich Sport machen?











Ich soll im Bett bleiben.







Schreiben Sie.

Der Arzt / Die Ärztin sagt:

Sie verstehen:

Ich soll viel

Trink!

1	В	leı	ben	Sie	ım	Bett.
---	---	-----	-----	-----	----	-------

2 Trinken Sie viel.

3 Nehmen Sie die Tabletten.

Schlafen Sie viel.

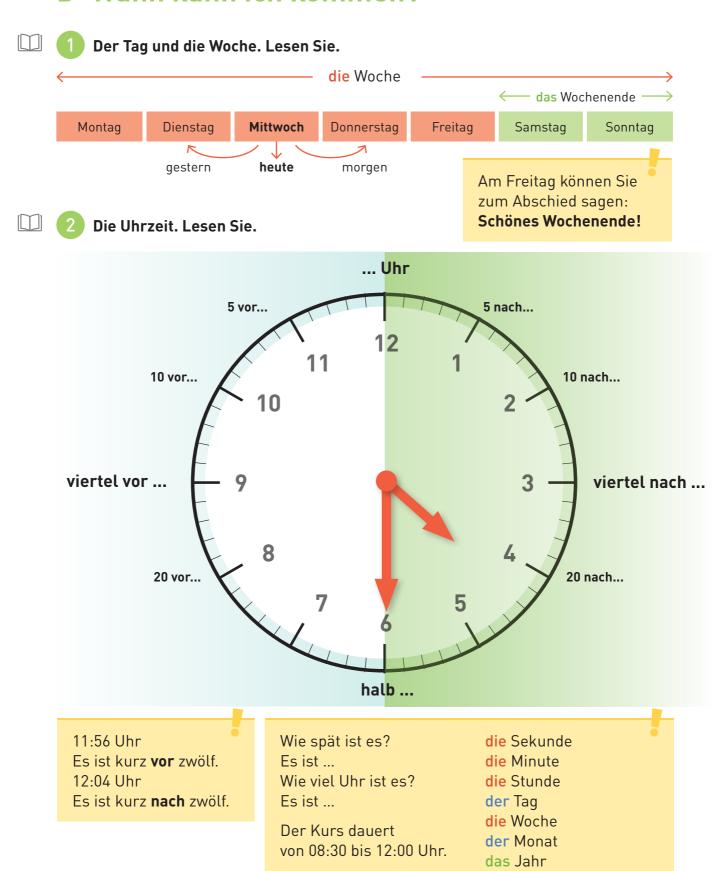
Essen Sie viel Obst und Gemüse.

6 Gehen Sie spazieren.

Du trink**st**. Sie trinken. Trinken Sie.

ich du er/sie/es	müssen muss musst	sollen soll sollst soll	dürfen d a rf d a rfst d a rf	können k a nn k a nnst k a nn
wir ihr	müssen müsst müssen	sollen sollt sollen	dürfen dürft dürfen	können könnt können

D Wann kann ich kommen?



30 dreißig

 3 Bereiten Sie Karten mit Uhrzeiten vor. Fragen Sie im Kurs.



4 Fragen und antworten Sie im Kurs. Wie spät ist es? Es ist ...

















Es ist 6 Uhr 15. Es ist 18 Uhr 15. Es ist viertel nach sechs.



5 In Berlin ist es ... Uhr.

C 2 Uhr 14 Uhr

12:00

Wie spät ist es in Sydney?

17:35

Wie spät ist es in Kairo?

08:20

Wie spät ist es in Tokio?

So ein Tag!

A Ich habe viel zu tun



Hören Sie und lesen Sie.















32 zweiunddreißig







dreiunddreißig 33

00_Wegweiser.indb 33 18.10.19 09:01

B Harry räumt auf

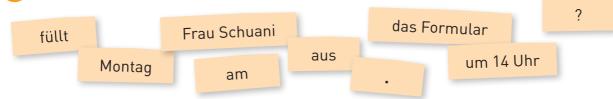
Lesen Sie.







2 Bilden Sie Sätze. Verschieben Sie die Satzglieder.



Wie viele Varianten finden Sie?

3 Trennbare Verben im Alltag. Lesen Sie. Üben Sie die Konjugation.





34 vierunddreißig

4 Verteilen Sie die Aufgaben in der Familie. Wer macht was?





5 Was passt zusammen? Verbinden Sie. Bilden Sie Sätze.

1	Die Tür 🦯	anmachen	Ich <u>mache die Tür zu.</u>
2	Das Licht \	anfangen	Du
3	Die Heizung \	aufräumen	Sie
4	Die Wohnung	ausmachen	Wir
5	Das Gemüse	zumachen	Ihr
6	Die Übuna	einkaufen	Sie



Wie sieht Ihr Tag aus?

- 1 Wann stehen Sie auf?
- 2 Wann frühstücken Sie?
- 3 Wann gehen Sie zum Deutschkurs?
- 4 Essen Sie mittags oder abends?
- 5 Was machen Sie am Nachmittag?
- 6 Was machen Sie am Abend?







anfangen	schlafen
fang e an	schlaf e
f ä ng st an	schl ä f st
f ä ng t an	schl ä f t
fang en an	schlaf en
fang t an	schlaf t
fang en an	schlaf en
	fange an fängst an fängt an fangen an fangt an

fünfunddreißig **35**

00_Wegweiser.indb 35

C Schönes Wochenende

Arbeiten Sie zu zweit. Was macht Mohammed gerne? Was macht er nicht gerne?





2 Was machen Sie gerne? Was machen Sie nicht gerne? Haben Sie ein Hobby?



3 Fragen Sie Ihre Partnerin/Ihren Partner. Notieren Sie die Antworten.



Ich höre gerne Musik.



36 sechsunddreißig

00_Wegweiser.indb 36 18.10.19 09:01

D Eine Verabredung





- Gehen wir morgen zusammen schwimmen?
- Ja, gerne, das ist eine gute Idee.
- Um wie viel Uhr?
- Um 15 Uhr vor dem Schwimmbad?
- Ja, das passt gut.
- O Dann bis morgen.
- Tschüss, bis morgen.
- Wollen wir morgen in die Stadt gehen?
- Es tut mir leid, morgen habe ich keine Zeit. Ich muss zum Zahnarzt gehen.
- Dann vielleicht am Donnerstag?
- Ja, das passt mir. Um wie viel Uhr?
- Um 16 Uhr?
- Ja gut, also am Donnerstag um 16 Uhr.





einen Vorschlag annehmen

Ja, gerne, das ist eine gute Idee. Ja, ich habe Zeit.

einen Vorschlag ablehnen

Nein, tut mir leid. Ich habe keine Zeit. Ich muss zum Arzt.



2 Schreiben Sie Ihren Wochenplan.

MONTAG	DIENSTAG	міттwосн	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
8:30 Uhr	8:30 Uhr	8:30 Uhr	8:30 Uhr	8:30 Uhr	14:00 Uhr
Deutschkurs	Deutschkurs	Deutschkurs	Deutschkurs	Deutschkurs	Sport
					SONNTAG
15:45 Uhr	17:00 Uhr	16:00 Uhr	16:30 Uhr	19:00 Uhr	Frei
Fuβball	Zahnarzt	Stadtbibliothek	PC-Kurs	Sommerfest	

3 Verabreden Sie sich.



am Montagmontagsam Dienstagdienstags

der Zahnarzt
Ich gehe zum Zahnarzt.
die Arbeit
Ich gehe zur Arbeit.
das Rathaus
Ich gehe zum Rathaus.

siebenunddreißig 37

Essen und Trinken

A Was wollen wir kochen?



Hören Sie und lesen Sie.



- Morgen kommt Herr Hurtig. Was wollen wir kochen?
- Ich mag Nudeln, Reis mag ich nicht.
- Ich esse gerne Pizza, Fisch mag ich nicht.
- Wir machen Pizza und einen Salat!







- Hallo, Loubna.
- Hallo, Fadi.
- Ich bin mit Clara im Supermarkt. Haben wir noch Gurken?
- Ja, Gurken haben wir noch.
- Brauchen wir Tomaten?
- Tomaten haben wir nicht mehr. Tomaten brauchen wir.
- Und Zwiebeln?
- Zwiebeln brauchen wir auch.
- Okay, wir kommen gleich.
- Ja, tschüss, bis gleich.

B Was brauchen wir?

- 1 Ordnen Sie zu.
- Fisch und Meeresfrüchte
- Getränke
- Obst
- Käse und Milchprodukte
- Gemüse
- Fleisch und Wurst

















neununddreißig 39

C Sie wünschen?

- Was sagt die Kundin/der Kunde? Was sagt die Verkäuferin/der Verkäufer? Lesen Sie. Spielen Sie den Dialog.
 - Guten Tag. Sie wünschen/ Was kann ich für Sie tun?
 - Ich hätte gerne .../Ich möchte ...
 - Noch etwas?/Ist das alles?
 - Ich brauche noch/
 Ja, das ist alles.
 Wie viel kostet/kosten?
 - Das macht ...
 - Bitte schön.
 - Danke.



Mengen und Verpackungen. Was kaufen Sie?



	essen	trinken	mögen
ich	ess e	trink e	mag
du	isst	trink st	mag st
er/sie/es	isst	trink t	mag
wir	ess en	trink en	mög en
ihr	esst	trink t	mög t
sie/Sie	ess en	trink en	mög en

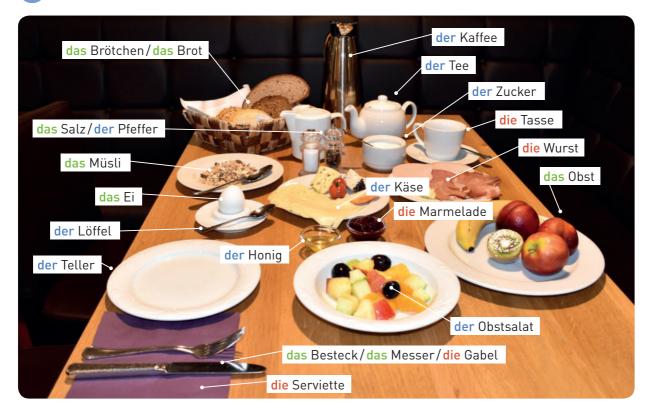
40 vierzig



3 Wie viel kostet ... ? Wie viel kosten ... ? Antworten Sie.



Die Deutschen lieben ihr Frühstück. Lesen Sie.



einundvierzig 41

D Was essen Sie gerne?

1 Starten Sie eine Umfrage. Was isst das Personal in Ihrer Einrichtung zum Frühstück? Erstellen Sie eine Liste der TOP 3.





2. Platz

3. Platz



Was essen Sie gerne zum Frühstück? Schreiben Sie.



Morgens esse ich gerne Käse.

42 zweiundvierzig



3 Sie wollen mit Ihrem Kurs ein Picknick machen. Wer möchte was? Schreiben Sie einen Einkaufszettel.



Welche Lebensmittel essen oder trinken Sie täglich/häufig/selten?





5 Stellen Sie ein typisches Gericht aus Ihrem Land vor.



 ${\it dreiundvierzig} \quad {\it 43}$



Lesen Sie.

Die Zitrone schmeckt sauer. Die Schokolade schmeckt süß.

Die Brezel ist salzig.

Der Pfeffer ist scharf.

Die Grapefruit ist bitter.

süß
salzig
sauer
bitter







Spielen Sie.

Ich gehe in den Supermarkt und kaufe Butter.

Ich gehe in den Supermarkt und kaufe Butter und Käse.

lch gehe in den Supermarkt und kaufe ...





Lesen Sie den Dialog und setzen Sie ihn fort.





der Kaffee – keinen Kaffee die Milch – keine Milch das Brot – kein Brot

Ja, Kaffee haben wir. Nein, wir haben keinen Tee. Nein, wir haben keine Milch. Wir haben kein Brot.

.

44 vierundvierzig

E Wohin mit dem Müll?











fünfundvierzig 45

Was ziehe ich an?

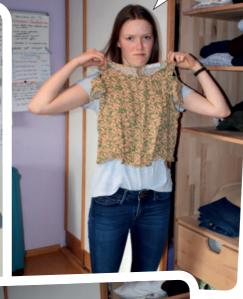
A Wir gehen auf den Flohmarkt

Der blaue Pulli ist zu groß. Die rosa Jacke ist zu kurz. Das bunte Shirt ist zu klein.



Hören Sie und lesen Sie.







Hallo Clara, gehst du mit Hi Lea, sehr mir auf den gerne. Ich bin Flohmarkt? um 15 Uhr bei Treffen wir uns dir. um 15 Uhr bei Bis später, mir? Clara Tschüss, Lea

Später auf dem Flohmarkt:

- Lea, schau mal, die blaue Jacke. Blau ist deine Lieblingsfarbe.
- Ja, aber sie ist zu groß.
- Magst du die bunte Bluse?
- Ja, sie ist schön, aber sie ist auch zu groß.

46 sechsundvierzig

2 Welche Wörter kennen Sie? Ordnen Sie zu.

- 1 der Rock
- 2 die Mütze
- 3 das Kleid
- 4 die Socken
- 5 die Turnschuhe
- 6 die Stiefel
- 7 die Herrenschuhe

- 8 die Damenschuhe
- 9 der Gürtel
- 10 das Hemd
- 11 die Krawatte
- 12 das Jackett
- 13 der Pullover
- 14 die Handschuhe

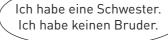
- 15 die Jacke mit Kapuze
- 16 der Mantel
- 17 die Jeans
- 18 die Hose
- 19 das T-Shirt



siebenundvierzig 47

Meine Familie

A Die Familienmitglieder







Hören Sie und lesen Sie.

Wolfgang und Ute Kaiser haben zwei Söhne, Ralf und Thomas. Thomas lebt in England. Ralf lernt Katja kennen. Sie heiraten und sind nun ein Ehepaar. Sie haben zwei Töchter. Katrin und Lea. Sie sind die Enkel von Wolfgang und Ute. Wolfgang und Ute sind ihre Großeltern, aber für die Mädchen sind sie "Oma" und "Opa".



Tragen Sie die Namen ein.

1.	
_	
2.	
3	



4.			
_			
b.			





Eine große Familie. Lesen Sie.



- der Großvater
- 2 die Großmutter die Großeltern
- der Vater
- 4 die Mutter
 - die Eltern
- 5 der Sohn
- 6 die Tochter die Kinder
- der Bruder
- die Schwester die Geschwister
- 9 der Onkel
- 10 die Tante
- der Cousin 11
- 12 die Cousine

B Meine Familie und ihre Hobbys



1 Hören Sie und lesen Sie.





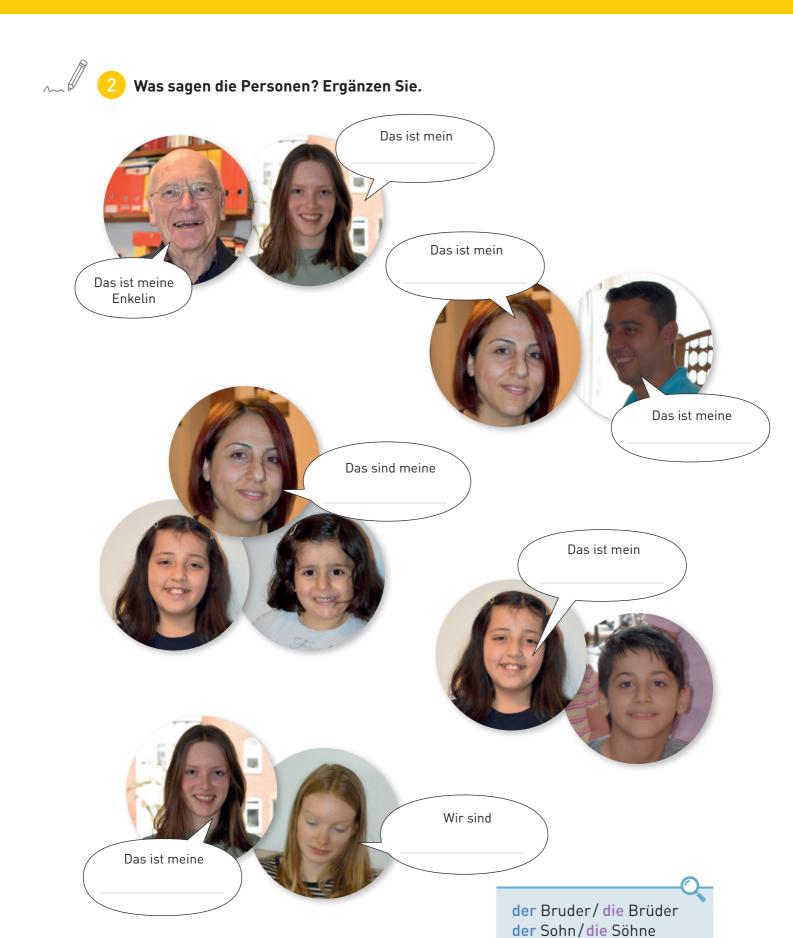








neunundvierzig 49



50 fünfzig

00_Wegweiser.indb 50 18.10.19 09:03

die Tochter/die Töchter

C Auch das ist Familie





einundfünfzig **51**



Rund ums Jahr

A Besuch bei Familie Kabani



Hören Sie und lesen Sie.







 Am 1.12.1978 habe ich geheiratet und hier am 14.7.1985 war die Geburt unserer Tochter. Das ist mein Sohn an seinem 5. Geburtstag.

 Das ist Lussin nach der Geburt. Und hier feiern wir den 8. Geburtstag von Clara. Das sind meine Eltern in Syrien.



B Wir feiern Geburtstag



1 Hören Sie und lesen Sie.



- Schau mal, Elif hat morgen Geburtstag.
 Wollen wir ein Frühstück machen?
- Gute Idee, das machen wir!
- Herzlichen Glückwunsch, Elif!
- Dankeschön. Oh, die Blumen sind schön!
- Alles Gute Elif!
- Vielen Dank, Mohammed.
- Du musst die Kerzen auspusten!





- Wann hast du Geburtstag?
- o Am 16. Juli.
- Oh, das ist übermorgen. Feierst du?
- Mal sehen.





Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag. Alles Gute zum Geburtstag.

dreiundfünfzig **53**

- Wann bist du geboren?
- Ich kenne mein Geburtsdatum nicht.
 Ich glaube, mein Geburtsdatum
 ist der 01.01.1995.





Happy Birthday to you...

Januar, Februar, März, April, ...

Wie schön, dass du geboren bist ...





- Möchtest du ein Glas Orangensaft?
- Ja, gerne. Möchtest du ein Stück Kuchen, Daniel?
- Danke, gerne.



C Der Jahreskreis



Hören Sie und lesen Sie.





der Sommer





der Frühling

Mai

März Juni Juli April August

September Oktober November

der Herbst

Dezember Januar Februar

der Winter

Wann haben Sie Geburtstag?



- Wann haben Sie Geburtstag?
- Am 8. Februar.
- Wann sind Sie geboren?
- o Am 08.02.1986.

Wann sind Sie geboren?

Sprechen Sie Ihr Geburtsdatum und nehmen Sie es mit Ihrem Handy auf. Hören Sie die Aufzeichnung mehrmals und sprechen Sie nach.



00_Wegweiser.indb 55 18.10.19 09:04

D Die Ordnungszahlen



Lesen und schreiben Sie.

Welcher Tag ist heute?

Welches Datum ist heute? Heute ist der



- Z. zweite(n) 3. dritte(n) **4.** vierte(n) 5. fünfte(n) 6. sechste(n) siebte(n) 8. achte(n) 9. neunte(n)
- **10.** zehn**te(n)** 11. elfte(n) 12. zwölfte(n) 13. dreizehnte(n) 14. vierzehnte(n) 15. fünfzehnte(n) 16. sechzehnte(n) 17. siebzehnte(n) 18. achtzehnte(n) 19. neunzehnte(n)
- 20. zwanzigste(n) 21. einundzwanzigste(n) 30. dreißigste(n) **40.** vierzigste(n) 50. fünfzigste(n) **60.** sechzigste(n) 70. siebzigste(n) 80. achtzigste(n) 90. neunzigste(n) 100. (ein)hundertste(n)

1999

2000

zweitausend



Said ist am 01.01.1985 geboren. Machen Sie weiter.









geb. 01.01.1985 geb. 14.02.1990

geb. 27.04.1995

geb. 15.09.1992



Und Sie? Schreiben Sie Ihr Geburtsdatum.

Ich bin am geboren.

Wann sind Ihre Kurskolleginnen und Kurskollegen geboren? Erstellen Sie eine Geburtstagsliste.

2019 zweitausendneunzehn Sie hören auch 🔞 2019 zwei-neunzehn

neunzehnhundertneunundneunzig

2020 zwanziq-zwanziq

56 sechsundfünfzig

00 Weaweiser indb 56 18.10.19 09:04

E Wir feiern

- 1 Was feiern wir? Ordnen Sie die Fotos den Festen zu.
- 1. Ostern
- 5. Geburt des Kindes
- 2. Geburtstag
- 6. Silvester
- 3. Weihnachten
- 7. Tag der Deutschen Einheit
- 4. Hochzeit













2 Welche Feste feiern Sie? Erstellen Sie einen interkulturellen Kalender im Kurs.

Janua	ar	Fe	bruar	М	ärz	Αŗ	ril	N	lai	J	uni	Ju	li	А	ugust	Sept	ember	Ol	ctober	Nov	rember	Dez	ember
1 Di	Neujahr	1 Fr		1 Fr		1 Mo	14	1 Mi	Tag der Arbeit	1 Sa		1 Mo	27	1 Do		1 So	Guru Granth Sahib Ji	1 Di	Rosh Hashana	1 Fr	Allerheiligen	1 So	1. Adver
2 Mi		2 Sa	Marii Lichtmess	2 Sa		2 Di Laita	tal-Miraj	2 Do		2 So		2 Di		2 Fr		2 Mo	Ganesha Charturi 26	2 Mi		2 Sa	Allerseelen	2 Mo	4
3 Do		3 So		3 So		3 Mi		3 Fr		3 Mo	Ramadan Ende 22	3 Mi		3 Sa		3 Di		3 Do	Tag der Dt. Einheit	3 So		3 Di	
4 Fr		4 Mo	6	4 Mo	Maha Shivaratri Rosenmontag	4 Do		4 Sa		4 Di	1d st-Fite	4 Do		4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo	45	4 Mi	
5 Sa Park	kash Guru Gobind Singh Ji	5 Di	Losar	5 Di	Fastnacht 10	5 Fr		5 So	Hidirellez Beginn	5 Mi		5 Fr		5 Mo	12	5 Do		5 Sa		5 Di		5 Do	
6 So ***	ellige Drei Könige	6 Mi		6 Mi	Aschermittwoch	6 Sa		6 Mo	Hidirellez Ende Ramadan Beginn	6 Do		6 Sa		6 Di		6 Fr		6 So	Cejea Cimaya Şhadi Begino Errotedankfest	6 Mi		6 Fr	Nikolas
7 Mo webs	nachten orthodos	7 Do		7 Do		7 So		7 Di	19	7 Fr		7 So		7 Mi		7 Sa		7 Mo	41	7 Do		7 Sa	
8 Di	2	8 Fr		8 Fr		8 Mo	Hanamatsuri 15	8 Mi		8 Sa		8 Mo	28	8 Do		8 So		8 Di		8 Fr		8 So	2. Adver Bodi
9 Mi		9 Sa		9 Sa		9 Di		9 Do		9 So	Pfingstsonetag Shavaot	9 Di		9 Fr		9 Mo	Ashura 27	9 Mi	Yam Kippur	9 Sa		9 Mo	5
10 Do		10 So	Vasanta Panchami/ Sarasvati Puja	10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo	Pfingstmentag	10 Mi		10 Sa		10 Di		10 Do		10 So		10 Di	
11 Fr		11 Mo	,	11 Mo	11	11 Do		11 Sa		11 Di	24	11 Do		11 So	Tischa beAw Id al-Adha	11 Mi	Muharram Fasten Ende	11 Fr		11 Mo	46 Martinetag	11 Mi	
12 Sa		12 Di	Hizir-Fasten Beginn	12 Di		12 Fr		12 So	Muttertag	12 Mi		12 Fr		12 Mo	22	12 Do	Ashura	12 Sa		12 Di	Parkash Guru Nanak Dev Ji	12 Do	
13 So		13 Mi		13 Mi		13 Sa	Sangkran	13 Mo	20	13 Do		13 Sa	O-ben	13 Di		13 Fr		13 So	Cejna Cimaya Şixadi Ende	13 Mi		13 Fr	
14 Mo	3	14 Do	Hizir-Fasten Ende Valentinstag	14 Do		14 So	Palmoontag Valsakhi Fest	14 Di		14 Fr		14 So		14 Mi		14 Sa	Kreuserhöhung	14 Mo	Sukket Begins 42	14 Do		14 Sa	
15 Di M	dakara Sankranti/ Pongal	15 Fr	Parinirvana	15 Fr		15 Mo	16	15 Mi		15 Sa		15 Mo	29	15 Do	Mariä Himmelfahrt	15 So		15 Di		15 Fr		15 So	2. Adver
16 Mi		16 Sa		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So	Guru Arjun Dev 3	16 Di		16 Fr		16 Mo	28	16 Mi		16 Sa		16 Mo	s
17 Do		17 So		17 So	St. Patrick's Day	17 Mi	Çarşema Sor	17 Fr		17 Mo	25	17 Mi	Asiha Puja	17 Sa		17 Di		17 Do		17 So	Volkstrauertag	17 Di	
18 Fr		18 Mo		18 Mo	12	18 Do	Gründennerstag	18 Sa	Vesak	18 Di		18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo	e	18 Mi	
19 Sa	Theophanie orthodos	19 Di	Chötrül Düchen/ Magha Puja	19 Di		19 Fr	Karfreitag	19 So		19 Mi		19 Fr		19 Mo	Id-ul-Ghadir Khumm	19 Do		19 Sa		19 Di		19 Do	
20 So		20 Mi		20 Mi		20 Sa	Pessach Beginn	20 Mo	21	20 Do	Freeleichnam	20 Sa		20 Di	24	20 Fr		20 So	Sukkot Ende	20 Mi	Bull- and Bettag	20 Fr	Cejna Ézi
21 Mo	4	21 Do		21 Do	Nouruz/Newroz Purim	21 So	Outersanntag	21 Di		21 Fr		21 So		21 Mi		21 Sa		21 Mo	Shimini Azeret 43	21 Do		21 Sa	
22 Di		22 Fr		22 Fr		22 Mo	17 Ostermantag	22 Mi		22 Sa		22 Mo	30	22 Do		22 So		22 Di	Simchat Tera	22 Fr		22 So	4. Adver
23 Mi		23 Sa		23 Sa		23 Di		23 Do	Lag baOmer	23 So		23 Di		23 Fr		23 Mo	29	23 Mi		23 Sa		23 Mo	Chanukka Begin S
24 Do		24 So		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	26	24 Mi		24 Sa	Janmashtami	24 Di		24 Do		24 So	Totansonntag Guru Teghbohadur A	24 Di	Helligsben
25 Fr		25 Mo	9	25 Mo	13	25 Do		25 Sa		25 Di		25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo	41	25 Mi	1. Weihnachtsta
26 Sa		26 Di		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi		26 Fr		26 Mo	15	26 Do		26 Sa		26 Di		26 Do	2. Welhrachtsta
27 So		27 Mi		27 Mi		27 Sa	Pessach Ende		22	27 Do		27 Sa		27 Di		27 Fr		27 50	Bandi Chhor Divas Diwali	27 Mi		27 Fr	
28 Mo	s	28 Do		28 Do		28 So		28 Di		28 Fr		28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	44	28 Do	Thanksgiving	28 Sa	
29 Di				29 Fr		29 Mo	18	29 Mi		29 Sa		29 Mo	31	29 Do		29 So		29 Di		29 Fr		29 So	
30 Mi				30 Sa		30 Di		30 Do	Ovisti Himmelfahrt	30 So		30 Di		30 Fr		30 Mo	Rosh Hashana 40	30 Mi	Referentianetus	30 Sa		30 Mo	Chanukka End
31 Do	Winterfeden 2	us Io	terferien 2009	31 So	Pfingstferie		omerfecies 2019	31 Fr	Lallat al-Qudr	tufivies 2019/3030		31 Mi	Land		Muharam Factes Region 1. Muharam feries 2018 Oc	terferies 2018	Himmelfahrt 2018	31 Do	Halloween	Sommerferien 2019	Herbszferien 200	31 Di	Silveste machtgferien 2009/2020
Raden-Würtsemberg	04.03 - 08.03 04.03 - 08.03	15.	04 - 27 04. 04 - 27 04.		11.06 - 21.0	i. 29.	712.09.	2810 - 3010 2810 - 3111 / 21	23.120	41.			Nederlachser	31.01	-0102. 08.	04 23.04. 04 27.04.	2125.	11.06		04.07 14.09. 15.07 17.00	04.10 - 18.11 14.10 - 26.11	23.12	1-9601 1-9601
Setir	5422 - 09.02 5422 - 09.02	15.	04 - 26 24 04 - 26 24	31.05	11.06	20.	6 - 02.08 6 - 02.08	94.10 / 67.12 - 11 94.10 - 18.15		41.	Calcul	farian	Rheinland Pfalu Santand	25.00 25.00	-0103. 22.	04 - 31.04 04 - 36.04	-			05.07 09.08. 05.07 09.08.	20.29 - 11.15 07.10 - 18.15	2312	1-0621 1-0621
Randerburg Bremer	318101.03.	06	04 - 22.54.	31.05.	11.06	04	014.08	04.10 18.15.	25.12 - 0	41.	Schul	rerren	Sachsen	18.00	-02.03. 19.	0426.04.	21.05			08.07 16.08.	14.1025.10.	2112	10101.
Hamburg	01.00.		01 - 15.01.	31.05	110517.0		S 07.09.	04.10 18.10.	23.12 - 0				Sachsen-Anhalt	11.00.		64 32.64.	21.05 01.06.	-		54.07 14.08.	04.1011.11./0	1.11. 29.12	104.01.
History Markinshura Vorsonmann	n 04.0215.02.		04 27.04. 04 34.04	31.05	07.0611.0		70608. 71608.	3039 12.15. 04.10 / 62.16 - 17	29.121: 10./61.11 29.120				Schlerwig-Holmein* Thirineen	11.02		0418.04. 0427.04.	21.05	- 1		01.07 12.09. 08.07 17.09.	04.10 18.10. 67.10 19.10.		10601.
Christliche Feiertag				sichsischer Hordseeine Iamische Feiertag	seln gelten Sonderregelu	rgen. 2 Auf		goland und Amrum so	vie auf den Halligen end	n die Sommerferien e	ine Woche früher, die Hert eiertage			iche/Sonstige I	Feiertage			könr	Alle Angabe nen je rach regionaler Tradi	en ohne Gewähr, Stans tion abweichen. Sidisc	d bei Redaktionsschluss. Feis die Feiertage beginnen in de	stage, die sich nach d Regel mit dem Sonn	lem Mondkalender richt senuntergang des Vortag

siebenundfünfzig **57**

Unterwegs

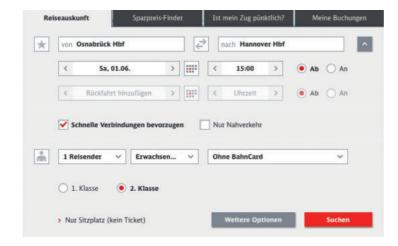
A Harry hat einen Termin in Hannover



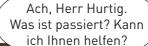
Hören Sie und lesen Sie.



- Hallo, Thorsten, kannst du mir helfen?
- Ja, klar. Hast du ein Problem?
- Ja, ich möchte nach Hannover fahren. Ich habe einen Termin in Hannover. Mein Computer geht nicht. Können wir bei dir schauen, wann der Zug fährt?
- Ja, gerne. Wann willst du fahren?
- Morgen, am Samstag gegen 15 Uhr. Das Fußballspiel fängt um 18 Uhr an.









- Hallo, Frau Urban. Ich habe einen Platten. Ich muss schnell zum Bahnhof fahren. Ich habe einen Termin in Hannover.
- Das ist kein Problem. Mein Wagen steht gleich hier rechts auf dem Parkplatz. Ich fahre Sie zum Bahnhof.
- Vielen Dank, Frau Urban.
 Das ist sehr nett von Ihnen.
- Das mache ich gerne!



neunundfünfzig **59**





B Reisen mit dem Zug



1

Beantworten Sie die Fragen.



1 Wohin fährt Harry?



2 Womit fährt Harry?



3 Wann fährt der Zug ab?

15:19

4 Wann kommt der Zug an?

16:50

5 Wie viel kostet die Fahrkarte?





2

Sie möchten eine Fahrkarte kaufen. Spielen Sie den Dialog am Schalter.



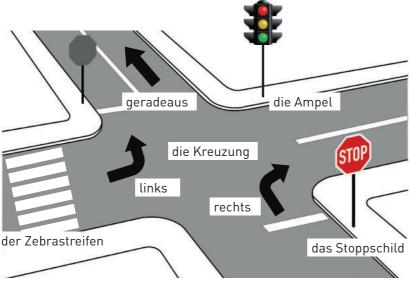


einundsechzig **61**

C links - rechts - geradeaus









die erste Straße die zweite Straße die dritte Straße

Lesen Sie.



Gehen Sie rechts bis zur Ampel.
 Überqueren Sie die Straße.
 Gehen Sie geradeaus bis zur Kreuzung.
 Gehen Sie links.
 Nach 200 Metern sehen Sie den Bahnhof.

62 zweiundsechzig

3 Arbeiten Sie mit dem Lageplan Ihrer Einrichtung. Fragen Sie nach dem Weg. Arbeiten Sie zu zweit.





4 Geben Sie Richtungen vor. Ihre Partnerin / Ihr Partner zeichnet den Weg.



5 Erinnern Sie sich? Lesen Sie.





müssen	dürfen
m u ss	d a rf
m u sst	d a rfst
m u ss	d a rf
müssen	dürfen
müsst	dürft
müssen	dürfen
	m u ss m u sst m u ss müssen müsst

dreiundsechzig **63**

00_Wegweiser.indb 63 18.10.19 09:04



Berufe

A Im Stadion



Hören Sie und lesen Sie.

Mein Name ist Heiko. Ich bin Friseur.





Ich heiße Tanja. Ich bin Verkäuferin. Ich bin Polizist.

64 vierundsechzig

B Was sind Sie von Beruf?

Lesen Sie.



















Was sind Sie von Beruf? Welchen Beruf möchten Sie gerne ausüben?



 $f \ddot{u} n f und sechzig ~~ \textbf{65}$



Spielen Sie im Kurs. Welchen Beruf übe ich aus?





Ergänzen Sie die weibliche oder die männliche Berufsbezeichnung.

weiblich	männlich
die Zahnärztin	der Zahnarzt
	der Koch
	der Lehrer
	der Verkäufer
	der Apotheker
	der Gärtner
die Friseurin	
	der Lehrer
die Polizistin	

Um welchen Beruf handelt es sich?





3 Ich verkaufe Ihnen Medikamente und berate Sie.



4 Ich repariere Ihr Auto.

5 Ich unterrichte Ihre Kinder.

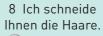


6 Ich koche für Sie.



7 Ich pflege und verkaufe Pflanzen.







1	Ich bin
2	
3	
4	
5	
6	
7	

8



Visuelle Kurzgrammatik

Das Sprechen einer Sprache ist wie der Bau eines Hauses. Beides braucht einen Plan. Für die Sprache nennen wir den Plan Grammatik.

Bauen Sie mit uns das Haus der Grammatik.

Das Nomen	S. 70	Die Satzglieder	S. 76
Das Genus Der Numerus Der Artikel Der Kasus		Das Subjekt Das Akkusativobjekt Das Dativobjekt	
Das Verb Der Infinitiv Die Konjugation	S. 72	Das Adjektiv Die Adjektivdeklination	S. 77
Die Hilfsverben Die Modalverben Die trennbaren Verber Die reflexiven Verben Der Imperativ	١	Die Präpositionen Lokale Präpositionen Temporale Präpositionen Modale Präpositionen	S. 78
Die Satzarten Der Aussagesatz Der Fragesatz Der Aufforderungssatz Der Ausrufesatz	S. 74	Die Zahlen Die Grundzahlen Die Ordnungszahlen Die Gewichte Die Maße Die Bruchzahlen Die Prozente Die Temperatur Das Geld	S. 79

00_Wegweiser.indb 69

Das Nomen

Der Artikel

bestimmt unbestimmt ein verneint kein

der Junge die Brille eine keine

das Auto die Autos ein Ø kein keine

Lernen Sie immer Artikel + Nomen

Das Genus

maskulin feminin neutral



Der Kasus

der Hund (Nominativ) des Hundes (Genitiv) dem Hund (Dativ) den Hund (Akkusativ)

die Katze (Nominativ) der Katze (Genitiv) der Katze (Dativ) die Katze (Akkusativ)

(Nominativ) das Auto des Autos (Genitiv) dem Auto (Dativ) das Auto (Akkusativ)

Der Numerus



der Singular der Baum das Auto

das Fenster

das Kissen

der Plural die Bäume der Koffer





die Koffer die Fenster die Kissen

Varianten der Pluralbildung

der Stift die Stifte der Name die Name**n** die Freundin die Freund**innen** die Zahl die Zahl**en** das Wort die Wörter der Apfel die Äpfel der Bruder die Br**ü**der das Buch die Bücher

70 siebzig

00_Wegweiser.indb 70 18.10.19 09:05

Die Possessivbegleiter

Neben den Artikeln können Nomen Possessivbegleiter zugeordnet werden.







						- 1
_ ^		100	н	u	n	
u	_			u	11	u

mein Hund
dein Hund
sein/ihr Hund
unser Hund
euer Hund
ihr/lhr Hund

die Brille

meine Brille deine Brille seine/ihre Brille unsere Brille eure Brille ihre/Ihre Brille

das Auto

mein Auto
dein Auto
sein/ihr Auto
unser Auto
euer Auto
ihr/lhr Auto

Wann brauche ich keinen Artikel?

Zum Beispiel bei:

Namen Guten Tag, Herr Flink.

Nationalitäten Er ist Deutscher.

Berufe Er ist Reporter.

Nicht zählbaren Ich brauche Geld.

Dingen

Materialien Der Ring ist aus Gold.

kein, keine, kein ist die Verneinung des unbestimmten Artikels.

Ich habe **keinen** Bruder. Ich habe **keine** Schwester. Ich habe **kein** Kind.

00_Wegweiser.indb 71 18.10.19 09:05

Das Verb

Der Infinitiv

spiel**en** les**en**

Die Konjugation

	Stamm	+ Endung
	spiel	en
ich	spiel	е
du	spiel	st
er/sie/es	spiel	t
wir	spiel	en
ihr	spiel	t
sie/Sie	spiel	en

Es regnet. Es schneit. Es geht mir gut.

Die Modalverben

müssen sollen dürfen können

+ Infinitiv



Die Hilfsverben

sein
bin
bist
ist
sind
seid
sind

Der Imperativ

Du hörst zu. Hör zu! Sie hören zu. Hören Sie zu!

Sei leise! Seien Sie leise!

Am Satzende steht ein Ausrufezeichen (!) oder ein Punkt (.).



Die reflexiven Verben

Ich beeile mich. Du beeilst dich. Er beeilt sich. Wir beeilen uns. Ihr beeilt euch. Sie beeilen sich.

Die trennbaren Verben

Sie **kauft ein**. ein¦kaufen X

Die Vokalverschiebung

Infinitiv	fahren	lesen	treffen	laufen	dürfen	wissen
	a > ä	e > ie	e > i	au > äu	ü > a	i > ei
ich	fahre	lese	treffe	laufe	d a rf	w ei ß
du	f ä hrst	l ie st	tr i ffst	l äu fst	d a rfst	w ei ßt
er/sie/es	f ä hrt	l ie st	tr i fft	l äu ft	d a rf	w ei ß
wir	fahren	lesen	treffen	laufen	dürfen	wissen
ihr	fahrt	lest	trefft	lauft	dürft	wisst
sie/Sie	fahren	lesen	treffen	laufen	dürfen	wissen

Die Stellung des Verbs im Satz

Das Verb steht im **Aussagesatz** an der 2. Position des Satzes.

	1	2	3	
lch		wohne	in Hamburg.	
Sie		sucht	ihren Schlüssel.	

Viele Verben bestehen aus **2 Wortbausteinen**. Wenn wir sie trennen können, nennen wir sie trennbare Verben.

	1	2	Satzende
einkaufen	Wir	kaufen	ein.
W-Frage	Wann	kauft ihr	ein?
	1	2	
Ja-/Nein-Frage	Kauft	ihr ein?	
Imperativ	Kaufen	Sie bitte ein.	

Die Verben **müssen**, **wollen**, **können**, **sollen** und **dürfen** nennt man Modalverben. Nach diesen Verben muss das 2. Verb in den Infinitiv an das Ende des Satzes gestellt werden.

1	2	Satzende
	Modalverb	Infinitiv des 2. Verbs
Er	muss	aufräumen.
Die Kinder	dürfen	fernsehen.

00_Wegweiser.indb 73 18.10.19 09:05

Die Satzarten mit ihren Satzzeichen

Der Aufforderungssatz

Hören Sie bitte. Seien Sie leise!



Bitte kommen Sie zum Termin!

Der Aussagesatz

Ich wohne in Paris.

Der Ausrufesatz

Super!



Der verneinte Satz

Sie kommt heute **nicht**. Er wohnt nicht in Hamburg. Am Wochenende stehe ich **nicht** um 7 Uhr auf.



Der Fragesatz

Die W-Fragen

Wo wohnen Sie? Wann kommt er? Wie heißt du?



Die Ja/Nein-Fragen

Wohnen Sie in Hamburg?

74 vierundsiebzig

00_Wegweiser.indb 74 18.10.19 09:05



Wenn Sie weiter Deutsch lernen, werden Sie weitere Satzarten kennenlernen, zum Beispiel Nebensätze wie:

Er geht in den Schwimmkurs, damit er schwimmen lernt. Ich weiß nicht, ob ich das richtig verstanden habe.

fünfundsiebzig **75**

Die Satzglieder

Das Subjekt

Wer oder was?

Das Mädchen malt. Subjekt Es malt.

Das Prädikat

Was macht das Mädchen? Es malt.



Das Akkusativobjekt

Wen oder was malt das Mädchen?

Das Mädchen malt ein Bild.

Das Dativobjekt

Wem malt das Mädchen ein Bild?

Das Mädchen malt seinem Großvater ein Bild.

76 sechsundsiebzig

Das Adjektiv

Nominativ

Der Pullover ist bunt. Der bunt**e** Pullover gefällt mir.

Akkusativ

Ich kaufe **den** bunt**en** Pullover.

Nominativ

Die Mütze ist blau. Die blau**e** Mütze gefällt mir.

Akkusativ

Ich kaufe **die** blau**e** Mütze.



Nominativ

Das T-Shirt ist gelb.

Das gelbe T-Shirt gefällt mir.

Akkusativ

Ich kaufe **das** gelb**e** T-Shirt.

Der <u>Pullover</u> ist **bunt**. (unveränderlich)

Der **bunte** <u>Pullover</u> (veränderlich)

Nominativ

Die Stiefel sind rot. **Die** rot**en** Stiefel gefallen mir.

Akkusativ

Ich kaufe **die** rot**en** Schuhe.

00_Wegweiser.indb 77 18.10.19 09:05

Die Präpositionen

Lokale Präpositionen

Ich komme **aus** Frankreich.
Ich wohne **in** Frankreich.
Ich wohne **in** Paris.
Ich fahre **nach** Deutschland.
Ich wohne **in** Deutschland.
Ich wohne **in** Köln.



Temporale Präpositionen

Um 9 Uhr fängt der Kurs an. **Am** Dienstag habe ich einen Termin.



Ab 14 Uhr geschlossen.



Modale Präpositionen

Ich fahre **mit** dem Auto. Ich fahre **mit** dem Zug.





Die Präpositionen verlangen häufig einen Dativ oder einen Akkusativ, einige wenige auch einen Genitiv.

Für die Wahl der richtigen Präposition brauchen Sie noch etwas Übung. Eine Hilfe sind die Fragen wo und wohin. Sie wollen wissen, wo sich eine Person oder ein Gegenstand befindet.

Wo?

liegt steht sitzt hängt ist

+ Dativ

Wohin?

Richtung

stellen hängen setzen legen

+ Akkusativ

Wo liegt das Buch?
Das Buch liegt auf **dem** Tisch.

Wohin lege ich das Buch? Ich lege das Buch auf **den** Tisch.

00_Wegweiser.indb 78 18.10.19 09:05

Die Zahlen

Die Grundzahlen

Zweistellige Zahlen liest man rückwärts.



sieben**und**vierzig

Die Ordnungszahlen

der erste Platz der zweite Platz der dritte Platz



24.12.2021 der vierundzwanzigste Dezember zweitausendeinundzwanzig

Die Gewichte

50 g fünfzig Gramm 2 kg zwei Kilogramm 1 t eine Tonne

(= 1000 kg)



Die Maße

1 mm ein Millimeter 5 cm fünf Zentimeter 2 m zwei Meter 4 km vier Kilometer

9 m² neun Quadratmeter



Die Bruchzahlen

½ ein halb

1/3 ein Drittel

1/4 ein Viertel

1/8 ein Achtel

 $1\frac{1}{2}$ eineinhalb

(oft auch: anderthalb)

! ein halb**er** Apfel, eine halb**e** Orange, ein halb**es** Brot

Die Prozente

10% zehn Prozent Rabatt

20% zwanzig Prozent reduziert



Die Temperatur

00 Wegweiser indb 79

-5°C minus fünf Grad (Celsius)

+1°C plus ein Grad (Celsius)

(oft auch: ein Grad über Null)

8°C acht Grad (Celsius)





Das Geld

5€ fünf Euro 8,99€ acht Euro

neunundneunzig

(oft auch:

acht Euro und neunundneunzig Cent acht neunundneunzig)

18.10.19 09:05

00_Wegweiser.indb 80 18.10.19 09:05